

Funde und Resultate archäologischer Nachforschungen, insoferne sie auf die österreichische Monarchie Bezug haben, zusammengestellt, nach den einzelnen Provinzen sie geordnet, und hin und wieder mit erläuternden Bemerkungen versehen. Es ist nur Materiale, was ich biete, aber immerhin historisches Materiale, und somit am besten für das Archiv geeignet, in das ich es aufgenommen wünschte. Möchte es der kaiserl. Akademie gefallen, die obenberührte Aufforderung, die ich in bester Absicht, aber fruchtlos ergehen liess, auf geeignetem Wege nachdrücklicher zu veranlassen, um über den Zuwachs an so wichtigem Baumaterialie zu den Fundamenten der vaterländischen Geschichte in fortwährender Evidenz zu bleiben.

Herr k. Rath Bergmann hielt folgenden Vortrag:

Auf meiner Reise durch das lombardisch-venetianische Königreich im Spätsommer des Jahres 1847 besuchte ich die herkömmlich aber fälschlich sogenannten Cimbern in den Sette Comuni im Gebirge über Vicenza und legte die Ergebnisse der dort gemachten Beobachtungen und Aufzeichnungen, wie auch meine historischen Untersuchungen über die mit diesen stammverwandte Bevölkerung der Tredici Comuni im veronesischen Gebirge, ferner über die deutschen Sporaden zu Sazzada und Sauris, und das von slawischen Abkömmlingen bewohnte Resia-Thal in Friaul im CXX. und CXXI. Bande der Wiener Jahrbücher der Literatur nieder. Man vermiste hiezu entsprechende Kärtchen mit der Angabe jeder dieser VII und XIII Gemeinden.

Diese Kärtchen, die ich der Classe vorzulegen die Ehre habe, sind nach meiner Angabe auf Grundlage der trefflichen Karte des k. k. General-Quartiermeisterstabes von Herrn Steinhauser, Registranten beim k. k. Ministerium des Unterrichtes, gezeichnet, und dürften unserem Zwecke genügen. Den Kärtchen ist ein topographischer Abriss der VII und XIII Comuni beigegeben.

Hieran knüpfte Bergmann seine Bemerkungen über Friaul und über die Herzoge des benachbarten Kärnten's besonders nach dessen Trennung von Baiern im Jahre 995 bis auf die Herzoge aus dem Hause Eppenstein, und las einen Aufsatz